

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

81 (23.3.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Erstes Blatt.

Donnerstag den 23. März

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 6760. Die Straßenreinigung betreffend.

Unter Hinweisung auf die ortspolizeiliche Vorschrift vom 3. Dezember 1877 werden die Haus- und Grundbesitzer darauf aufmerksam gemacht, daß die vorgeschriebene Reinigung der Straßen und Rinnen in den Monaten April bis einschließlich September jeweils

Morgens vor 7 Uhr

stattzufinden hat.

Karlsruhe, den 16. März 1882.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 6864. Den Transport von Passagieren nach überseeischen Ländern betreffend.

Kaufmann Gottfried Drollinger in Karlsruhe wurde heute als Unteragent des zum Transport von Passagieren nach überseeischen Ländern concessionirten Generalagenten Heinrich Braun in Mannheim bestellt, was wir hiemit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 17. März 1882.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

G. Kiehnle.

Bekanntmachung.

Nr. 7303. Am 14. d. M. wurde der Dienstmagd Luise Nagel von Nagau in der Nähe des Mühlburgerthorbahnhofes dahier von ihrem Milchkarren hinweg ein Paar Reittüfel, innen roth ausgefüllert, entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 18. März 1882.

Der Amtsanwalt.

Dr. Mühlhng.

Bekanntmachung.

Nr. 7417. Am 18. d. M., Nachts 11 Uhr, wurde dem Kutscher Ludwig Maier vor der Brauerei Malsack, Werberstraße Nr. 51 hier, von dem Pferde seiner daselbst haltenden Droschke hinweg ein weißer wollener Pferdebetty mit gelben Streifen entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 20. März 1882.

Der Amtsanwalt.

Dr. Mühlhng.

Bekanntmachung.

Nr. 7516. Am 20. d. M., zwischen 10 und 11 Uhr Vormittags, wurde der Bernhard Pfau Ehefrau an der Ecke der Kaiser- und Karl-Friedrichstraße hier ein dreirädriger kleiner Wagen entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 21. März 1882.

Der Amtsanwalt.

Dr. Mühlhng.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seine Großherzogliche Hoheit weiland der Großherzogliche Prinz und Markgraf Maximilian Friedrich Johann Ernst von Baden, Herzog von Zähringen, haben der Anstalt ein Vermächtniß von fünftausend Mark zugewendet. Wir sprechen auch auf diesem Wege den ergebensten Dank aus, womit wir die hohe fürsichtige Gabe anzunehmen erklärt haben.

Karlsruhe, den 21. März 1882.

Der Verwaltungsrat.

Israelitische Religionsgesellschaft Karlsruhe.

Die ordentliche Generalversammlung (S. 19 d. St.) findet nächsten **Sonntag den 26. März d. J., Vormittags 10 Uhr,** in unserm Sitzungszimmer, Karl-Friedrichstraße Nr. 16, statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung: Rechnungsablage pro 1881.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Dieselbe rückt Donnerstag den 23. d. M., Abends 5 Uhr, zur Inspektion und Uebung aus. Zusammenkunft am herrschaftlichen Feuerhaus.

Der Hauptmann: L. Kautt.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

2.2. **Donnerstag** den 23. März d. J., Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, findet im Vereinslokale die

ordentliche Generalversammlung

statt.

Der Vorstand.

(H. 6348 a.)

Bekanntmachung.

2.2. Zur Versteigerung des Düngers, der Küchenabfälle, der Knochen, Kommissbrodreste, der Grabsnutzung im Bazarthgarten, der Kechrichtabfuhr im Garnison-Bazarth Karlsruhe pro 1. April 1882 bis Ende März 1883 ist ein Termin auf

Donnerstag den 23. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

in dem Bureau des genannten Bazarth, Kriegsstraße 91 a anberaumt, wofelbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 17. März 1882.

Königliches Garnison-Bazarth.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen im hiesigen Garnison-Bazarth verschiedene aufrangirte Gegenstände, darunter ein Kleiderschrank, ein weißer Kachelofen, eine Partithe Eimervasserkügel, altes Eisen und Zinn, meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden, wozu Kaufstübhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. März 1882.

2.2. **Königl. Garnison-Bazarth.**

Versteigerung.

3.3. **Donnerstag den 23. März d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, werden aus einem Nachlaß in der Lessingstraße Nr. 27, 3 Etagen hoch, gegen Baarzahlung versteigert:

1 polirter zweithür. Kleiderkasten (Nußbaum), 1 polirte Kommode in Nußbaum, 1 polirte noch neue nußbaumene Bettlade, 1 tannene Bettlade, 1 Eßtisch, 1 Schreibtisch, 3 Holzstühle, 1 noch guter essener Herd, 1 Wanduhr, verschiedene Silber, verschiedenes Küchengerath, Bohnenständer, Krautständer, verschiedene Flaschen und sonstiger Hausrath, wozu Liebhaber höflich einladet

B. Rossmann, Auktionator.

22

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 23. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigere ich im Gasthaus zur Sonne, Waldbornstraße 25 dahier, folgende Gegenstände:

1 vollständiges Bett, 1 Chiffonniere, 1 Kommode mit 2 Schubladen, 1 zweithürigen Kleiderkasten, 1 Glaskasten, 1 Küchenschrank, 3 Waschtische, 2 ovale Tische, 1 runden Tisch, 1 Coullissen-Tisch (für 24 Personen geeignet), 1 gewöhnlichen Tisch, 1 Stehpult, 3 Nachttische, 1 Bettlade, 2 Kanapees, 4 Fauteuils, 1 Wanduhr, 1 Gitarre, 2 Gelbfaschen, 1 Eierständer, 1 Papagailäufig, 1 Vogelbese, 1 Auslagekasten (für Kaufleute geeignet), 1 Koffer, 1 Degen mit dem dazu passenden Minister-Hut, 1 kompletten Konfirmanden-Anzug (für ein Mädchen), 1 schwarzen Frack, verschiedene Herrenkleider, 2 Kaffeebrenner, 1 Landauer-Wagen mit 2 Rännen und Deichsel, und sonst verschiedenen Hausrath,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken freundlichst einladet, daß der Landauer-Wagen Vormittags 11 Uhr zum Ausgebot kommt.

H. Ruffhag, Auktionator,
Waldbornstraße 12, parterre.

Wichtig für Damen.

*22. Nur noch Donnerstag den 23. März d. J. von Vormittags 9 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr findet in der Zähringerstraße Nr. 67, parterre, der vollständige Losschlag aller

Stickereiwaaren etc.

zu jedem annehmbaren Gebot statt.

Wiederverkäufer und Abnehmer größerer Parthieen erhalten entsprechenden Rabatt.

L. Ch. Haffner, Auktionator.

Pferd-Verkauf.

22. Kommen den Donnerstag den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird im Großh. Markstalle dahier ein älteres Wagenpferd öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 20. März 1882. Großh. Markstall-Verwaltung.

Verkauf eines Bauplatzes.

23. Im Auftrag des Eigentümers wird ein an der verlängerten Karlstraße, in nächster Nähe der Stadt gelegener Bauplatz im Maßgehalt von 11 Ar 7 Meter am

Freitag den 24. März, Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Platze selbst, gegenüber von „Hegler und Weber“ durch den unterzeichneten Waisenrichter einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn 5500 Mark oder mehr geboten werden.

Die Bedingungen können inzwischen bei mir erfragt werden. Karlsruhe, den 12. März 1882.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Sollte eine Versteigerung nicht zu Stande kommen, wird der Platz gleichzeitig auf längere Zeit verpachtet.

Verkauf eines Wohnhauses mit Bierbrauerei und Gastwirthschaft.

22. Auf Antrag der Vertreter des entmündigten Rentiers August Karcher von hier wird das demselben eigenthümlich zugehörige, am Ludwigplatz (Waldbornstraße 63), einerseits neben Stadtrath Karl Schwindt, Hofbäcker, andererseits — in der Blumenstraße — neben Schmiedmeister Konrad Kunz gelegene 3/4 stöckige Wohnhaus mit Bierbrauerei-Gebäulichkeiten, Wirthschaftslokalitäten und Läden sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, gerichtlich taxirt zu . . . 120,000 M., am

Donnerstag den 30. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier durch den unterzeichneten Waisenrichter einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich obervormundschaftlicher Genehmigung.

Das Anwesen befindet sich in der günstigsten, verkehrreichsten Lage der Stadt, in nächster Nähe der Infanteriekaserne.

In den untern Räumlichkeiten des Hauses wird bereits seit Jahren eine Gastwirthschaft (zur „Fortuna“) mit bestem Erfolg betrieben und eignet sich das ganze Anwesen vermöge seiner Räumlichkeiten

und günstigen Lage für einen firebsamen Unternehmer zu einer sichern und guten Kapitalanlage. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden. Karlsruhe, den 18. März 1882.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

Ablersstraße 40 ist der zweite Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Eventuell können auch 6 Zimmer apart vergeben werden. Näheres im Laden.

— Belfortstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zugehör, wegen Todesfall des auswärtigen Miethers, auf 23. April zu vermieten.

22. Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber, ist im obersten Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 96 im Laden rechts.

— Karlstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung und allem sonstigen Zugehör für sofort oder später zu vermieten.

*22. Luisenstraße 25, nahe dem Sallenswäldchen, ist die aus 3 großen Zimmern und Zubehör bestehende abgeschlossene Parterrewohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

32. Scheffelstraße 43 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sowie mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Vestingstraße 1.

— Schützenstraße 38 sind 5 Zimmer, Küche, Garderobe, Speicherkammer, 2 Mansarden und 2 Keller auf's Quartal zu vermieten.

— Schützenstraße 52 ist eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

22. Schützenstraße 60 ist ein Mansardenzimmer, unmöblirt oder möblirt, mit Kochofen, Keller und Holzplatz billig zu vermieten.

— Schützenstraße 65 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Steinstraße 12 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

22.2. Waldstraße 38 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, jedes mit eigenem Eingang, Küche etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock rechts.

64. Wilhelmstraße 9 ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Parkettböden und Dampfheizung, Bodenkabinett, Küche, Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. NB. Stallung für 2 Pferde und Dienerszimmer vorhanden. Ch. Billig, Bauunternehmer.

— Im westlichen Stadttheil ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, sammtlich auf die Straße gehend und mit besonderen Eingängen, versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9, parterre.

*22. Auf 23. April d. J. sind zu vermieten:

- a. Ablersstraße 36 der 3. Stock mit 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Kammern nebst Antheil am Trockenspeicher, mit Wasserleitung.
- b. Spitalstraße 38 der zweite Stock mit 3 Zimmern, Alkoy, Mansardenzimmer, Magdalkammer und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen Spitalstraße 38 im zweiten Stock.

— In meinem Neubau Kaiserstraße 205 ist ein großer Laden per sofort oder später zu vermieten.

F. G. Bräcker.

— Eine Herrschaftswohnung von 7 großen, elegant ausgestatteten Zimmern, 3 Mansarden nebst allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: verlängerte Akademiestraße 40, Bel-Etage.

Kriegstraße 75 ist die Parterre-Wohnung auf 23. April zu vermieten. Dieselbe hat 5 Zimmer, Veranda, Gas und Wasser, Mädchenzimmer, Kammer und 2 Keller. Auskunft ertheilt der Eigenthümer, Beierheimer Allee 2 im 2. Stock.

Wohnung auf 23. Juli.

— Karlsruherstraße 6 ist der Entresol, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Beierheimer Allee 2 im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

— In der schönsten Lage der Ettlingerstraße, mit freier Aussicht, ist die Bel-Etage mit 7 neu hergerichteten Zimmern sowie allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf's Aprilquartal zu vermieten. Zu erfragen Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Kaiserstraße, gegenüber der Infanteriekaserne, sind mehrere gut möblirte (oder unmöblirte) Zimmer bis 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 113, Eingang Ablastraße, im Möbelgeschäft.

32. Zwei freundliche, gut möblirte Zimmer sind mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Daselbst wird auch ein guter Mittagstisch verabreicht. Näheres Bahnhofstraße 48 im 3. Stock.

32. Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, ist im 2. Stock ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen Pension.

Zwei unmöblirte Zimmer mit Kochofen, ebener Erde gelegen, sind auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen Ablersstraße 6. *22.

Dienst-Anträge.

Mädchen, welche gut und einfach Kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Weinbranche.

Ein leistungsfähiges Weinhaus in der Rheinpfalz sucht für den diesigen Platz gegen gute Provision einen tüchtigen Agenten. Franco Offerten unter Office N. 430 besördert Rudolf Mosse in Speyer. 33.

Zimmer-Balier, ein tüchtiger, zuverlässiger, findet dauernde Stellung bei G. Weinger, Zimmermeister. 22.

Ein Kutscher

wird gesucht: Westendstraße 11, parterre.

Stellen-Anträge.

3.3. Ein Offiziers-Kasino im Elsass sucht eine ältere vorzügliche Gasthof-Köchin. Eintritt 1. Mai. Adresse und Bedingungen äußerst günstig und können im Kontor des Tagblattes eingesehen werden. Meldefrist 26. März. Anfangslohn 1/4 jährlich 105 Mark.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. In unserm Detail- und Engros-Geschäft kann ein junger Mann mit guten Vorkenntnissen jetzt oder auf Ostern als Lehrling eintreten. **Leipheimer & Wende.**

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein junger, kräftiger Mensch, welcher Lust hat, die Wursterei und Metzgerei zu erlernen, wird gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Frauen-Arbeits-Unterricht.

4.2. Mädchen, welche Lust haben das Weißnähen, Weißsticken, Flickern, Schneiden und Musterzeichnen, sowie alle Arten feine Handarbeiten gründlich zu erlernen, können unter günstigen Bedingungen verlängerte Schützenstraße 69, parterre, in die Lehre treten. Der Unterricht wird genau nach der Methode der Frauenarbeitschule erteilt.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein junger, zuverlässiger Mann mit gutem L. und M. sucht zum sofortigen Eintritt Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Auch kann derselben Geld und Geldeswerth anvertraut werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein junges Mädchen aus guter Familie, katholischer Konfession, sucht im In- oder Ausland eine Stelle zu Kindern als bessere Bonne. Dasselbe hat einen Kursus in einer Frauenarbeitschule durchgemacht, würde also auch Handarbeiten übernehmen. Nähere Auskunft erteilt Frau Vasing, Hilschstraße 48.

3.2. Ein fleißiger, solider junger Mann, gesehenen Alters mit Branche Kenntnissen, bestens empfohlen, sucht auf sofort oder später Stelle in einem Handlungshause oder Fabrikgeschäft als Magazinier oder Reisender bei bescheidenen Ansprüchen. Gefällige Offerten unter K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

3.3. Für einen jungen Mann wird in einem Engros-Geschäft mit Detail, wo derselbe Kost und Wohnung erhält, eine

Lehrstelle

gesucht. Offerten unter Nr. 150 befördert das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.3. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Drogaststraße 9 im 4. Stock.

Geschäfts-Verkauf.

2.2. Einem tüchtigen jungen Kaufmann bietet sich Gelegenheit, ein sehr renommiertes, seines Detail-Geschäft in erster Geschäftslage hiesiger Stadt käuflich zu erwerben. Jährlicher Reingewinn M. 7000 und ist derselbe bei umsichtiger, gewandter Leitung sehr leicht zu erhöhen. Offerten mit Angabe von Referenzen und Vermögensverhältnissen sub G. 6336a befördert Hausstein & Vogler, Kaiserstraße 136.

Neues Haus in der Kaiserstraße zu verkaufen.

Ein neues, vierstöckiges, massiv gebautes Haus mit großem, hellem Laden, in guter Geschäftslage der Kaiserstraße, Schattenseite, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Rähringerstraße 114.

Bauplätze

in verschiedenen Größen zu verkaufen bei V. Weinzer, Zimmermeister. 2.2.

200 Krüge

feine Schreib- und Copierinte, violett-bläulich, habe ich zum Verkauf erhalten. Preis bedeutend unter'm Ankauf. B. Rossmann, Commisfions-Geschäft, Ludwigsplatz 61. 3.2.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81,

zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber u. c.

Ankauf.

— Gold, Silber, Stickeren, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. **Mag Edw., Schwabenstraße 23.**

Für Biegenfellchen

von jeder Qualität werden die höchsten Preise bezahlt in der Fellhandlung von **Em. Salomon,** Spitalstraße 23.

Wirtschafts-Gesuch.

*2.2. In hiesiger Stadt wird von solventen jungen (auswärtigen) Wirtshausleuten eine gangbare Wein- oder Bierwirtschaft zu mieten gesucht, welche später auch käuflich erworben werden könnte. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises und der Lage beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. W. 13 abzugeben.

	per Flasche
Bordeaux-Weine	M. 1.— 1.50,
Roussillon	„ 1.—
Burgunder	„ -90,
Freiburger Schlossberger (rot)	„ -80,
Bühlerth. Markgräfler	„ 1.—
Tischweine 45, 60 u 80 Pf.	
Malaga u. Madeira	„ 1.80,
excl. Flasche	
empfehlen	
F. Kunzer, Karlstraße 35.	

Aechten

Burgunder Rothwein mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche excl. Glas M. —.90 Pf. in Fässchen von 20 Liter an per Liter à M. 1.— **Julius Hoek.**

6.3. Ein großes Quantum hochfeiner Thee wird jetzt per Pfund 3 Mark abgegeben bei **Leopold Laub,** Belfortstraße 7.

Kaffee! Kaffee!

reinschmeckend, per Pfund zu 80 und 90 Pfg., M. 1.00, M. 1.15, M. 1.35, M. 1.55 sowie aus guten Sorten selbst gebrannten Kaffee empfiehlt **L. Kamps,** Waldhornstraße 47, 3.3. vormals S. Born.

4.3. Eine Parthe **Apfelschnitz** zu 30, 40 und 45 Pf. per Pfund, bei Mehrabnahme billiger, bei **Leopold Laub,** Belfortstraße 7.

Apfelkraut (Apfelgelee),

bei größeren Quantitäten sehr billig, empfiehlt **Leopold Laub,** Belfortstraße 7. 4.3.

Frische Kieler Schlei-Büdinge,

engl. Speckbüdinge empfiehlt **C. Hetzel,** Kaiserstraße 124. 3.2.

Feinst marinierte Säringe, große holländ. Mitter-Säringe, holländ. Sardellen, Büdinge, Röll-Köpfe, russ. Sardinien und Ochsenmaulsalat empfiehlt **Friedrich Herlan,** Kaiserstraße 100. 7.7.

Hamburger Rauchfleisch,

vorzügliche Qualität, empfiehlt **Friedrich Maich,** Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigsplatz 57. 3.3.

Braunschweiger

Cervelatwurst per Pfund M. 1.30, Blockwurst „ „ 1.10, Mettwurst „ „ 1.—, im Anschnitt 20 Pf. mehr, empfiehlt **F. Bausack,** Amalienstraße 53. 3.3.

I^r Sauerkraut,

allseitig als vorzüglich anerkannt, empfiehlt billigst **L. Kamps,** Waldhornstraße 47, 3.3. vormals S. Born.

6.3. Die Herren Raucher mache ich auf mein **Cigarren-Lager** aufmerksam. Dieselben sind gut gelagert und nur noch bessere Sorten vorrätig; um schnell damit zu räumen, sind die Preise sehr billig gestellt. **Leopold Laub,** Belfortstraße 7.

Sandmandelfleie

zur reizlosen Sandabreibung, verschönt und erhält der Haut den Teint und entfernt alle Fehler desselben; dargestellt nach rationellen Principien der Neuzeit, empfiehlt **Carl Malzacher,** Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5. 3.2.

3.2. Ueber die **P. Kneifel'sche**

Haar-Tinktur.

Diese vorzügliche, wissenschaftl. und amtlich geprüfte Tinktur dient vor allen Dingen der meist nur schlummernden Erlebkraft, sowie den im Absterben begriffenen Haarwurzeln neues Leben wiederzugeben und ihnen den mangelnden Nährstoff zuzuführen. Möge jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tinktur anwenden, welche nicht allein das Ausfallen der Haare sowie angehende Kahlheit sicher beseitigt, sondern auch, wo nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, selbst langjährig kahlköpfigen the Haar wieder verschafft, wie viele, selbst amtlich beglaubigte Zeugnisse erweisen. Oele, Balsam und Pomade sind gegen obige Uebel trotz aller Nothwendigkeit nutzlos. — Obige Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. in Karlsruhe nur acht bei **C. Wolf,** Karls-Friedrichstraße 4.

Camphor,

ächttes **Dalmatiner Insektenpulver** empfiehlt billigst **And. Dörtzbach,** 3.3. Ecke der Kaiser- und Waldhornstr. 28.

Zum Waschen

empfehlen: per Pfd. prima weiße Kernseife 32 Pf., „ gelbe „ 31 „ marmorirte „ 27 „ Glycerinschmierseife 28 „ Fettlaugenmehl 28 „ Soda 7 „

J. A. Gayer,

3.3. Schützenstraße 82.

H. von Gimborn's

Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch lebhaftes Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copien.
Lager in den div. Sorten, sowie auch in rother Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem Leim etc. befindet sich bei den bekantesten Schreibmaterialien-Handlungen.

Delfarben u. Firnisse,

erfolgt zum Anstrich, empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** 5.4. Kaiserstraße 161, Eingangs Ritterstraße

Zum Selbstaupoliren der Möbel

empfehle eine vorzügliche **Möbelpolitur.** Solche mit einem Lappchen aufgerieben, reinigt diese, wenn noch so alt, vollständig von Flecken und gibt ihnen wieder einen prächtigen Glanz. 3.2.
L. Krauth, Waldstr. 10.

Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und dauerhaft, per Pfund M. 1, bei mehreren Pfunden billiger.

Schellack, Spiritus, venet. Terpent. **Goldocker, weißes und gelbes Wachs, Terpentinöl** empfiehlt alles in bester Waare und zu billigstem Preis.

Und. Dörzbach,

Orde der Kaiser- und Waldhornstraße 28. NB. Recepte nach bester Art zur Selbstbereitung von Bodenlacken und Bodenwischen gebe ich Jedermann gerne. 6.8

Fußbodenlack

in verschiedenen Farben, Prima-Qualität, zu billigsten Preisen durch die Agentur von **S. Rothmann, Ludwigplatz 61.** 6.6.

Für Konfirmanden!

Ripspiqué für Kleider, per Meter 45 Pf. (Elle 27 Pf.), **Hemden, Beinkleider, Unterröcke** jeder Art, **Corsetten, Strümpfe, Lavallières, Krausen, Moll und Organdy** zu **bekannt billigen Preisen** empfiehlt

Heinrich Cramer, 189 Kaiserstrasse 189. 5.3.



Herren-Hemden

nach **Maas** liefert in allen Systemen unter Garantie für guten Sitz, in vorzügl. Stoffen und zu billigen Preisen

Paul Roder, Herrenwäschegeschäft, Kaiserstraße 179, Bel-Étage. 6.3.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben. **Neckargemünd.** **J. F. Menzer.**

Zu Confirmations- und Oftergeschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager.

F. Wolff & Sohn,

Kaiserstraße 104. 8.2.

Gelegenheitskauf.

Eine größere Parthie **142 cm breiten reinwollenen Buckskin** empfiehlt zu **Mark 5.50,** realer Werth **8 Mark,** per Meter 2.1.

Achille Blum,

Lager in **Tuch und Buckskin,** **Karl-Friedrichstraße,** gegenüber dem **Bazar Karl Raupp.**

Gläser Strickbaumwolle

aus der **Fabrik von Dollfus-Mieg & Cie. in Mülhausen,** in **weiß, ungebleicht und farbig,** in ganz ausgezeichneter Qualität empfiehlt in großer Farbauswahl

Albert Himmelheber,

171 Kaiserstraße 171.

Franz Christoph's Fussboden-Glanz-Lack.



Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (bedeutend wie Oel-farbe) und der reine Glanzlack ohne Farbzusatz.

Franz Christoph in Berlin.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanz-Lack.

Alleinige Niederlage in Karlsruhe bei Herrn **L. Krauth,** vorm. **Lh. Brugier,** Waldstraße 10. 3.2.

Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

Material- und Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab,**

Großh. Hoflieferant. **Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.** 2.2.

Möbel-Magazin

von **Karl Grieshaber, Tapezier, Lammstr. 12,**

empfehlte sein reichhaltiges Lager aller Arten **Möbel, Betten und Vorhanggal-** **lerien.** Ganze Einrichtungen sowie einzelne Stücke werden in längst bekannter guter Arbeit unter Garantie zu möglich billigsten Preisen angeführt.

Bestellungen für die Möbelfabrik **Bernh. Grothues** werden jederzeit angenommen.

Ausverkauf.

Am 23. April d. J. verlege meine Geschäfts-Localitäten in das in meinen Besitz übergegangene Haus Kaiserstrasse 153; um bis dahin mit meinem grossen Lager zu räumen, verkaufe

**Sonnenschirme,
Entoutcas,
Regenschirme**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen;

vorjährige

Sonnenschirme

unter dem Herstellungspreis.

Schirmfabrik

Anselm Hirsch,

Kaiserstrasse 96.

Ab 23. April Kaiserstrasse 153.

Ueberziehen und Modernisiren von Sonnenschirmen und Entoutcas prompt und billig.

Häfelgimpfen

in den neuesten Mustern empfiehlt bei großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Louis Betsch,

Kaiserstrasse 104.

Möbel- und Betten-Geschäft

von **ALBERT OBERST,**

Tapezier,

221 Kaiserstrasse 221.

Specialität

in selbstverfertigten

Polstermöbeln

nur aus bestem Material.

Vollständige Betten

sowie

einzelne Bettstücke.

Kinder-Bettstellen

zu billigen Preisen.

Kastenmöbel, Spiegel und Gallerien in grosser Auswahl.

Vollständige Zimmer-Einrichtungen.

NB. Das Aufpolstern und Ueberziehen von Polstermöbeln u. Betten wird prompt besorgt und billigst berechnet.

Geschäfts-Gröfning und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem zeige ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen

97 Kaiserstrasse 97

eine

Blumenfabrik

mit Gut- und Modegeschäft eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, durch reichhaltige Auswahl, billigst gestellte Preise und reelle, aufmerksame Bedienung meinen geehrten Gönnern entgegen zu kommen.

Achtungsvoll

C. M. Meyer.

2.2.



2.2.

Putz- u. Modewaaren

von

Wilhelm Willstätter,

Grossh. Hoflieferant.

Beehre mich, meinen Kunden anzuzeigen, dass ich von meiner **Pariser Einkaufsreise** zurückgekehrt und empfehle sämtliche **Neuheiten** auf's Beste.

Grosse Ausstellung

der neuesten garnirten

Damenhüte

und

Pariser Modelle.

Kinder-Pulte

zum Hausgebrauch

für

Schularbeiten

für Kinder von 6-14 Jahren.

beim Schreiben



beim Lesen



Leicht verstellbar und elegant ausgeführt. Von anerkannt bestem Einfluß auf die Entwicklung des jugendlichen Körpers. Verhütet Rückgrat-Verkrümmungen, Kurzsichtigkeit seit 2c. Prosp. gratis.

Carl Elsässer, Schulbankfabrik, Mannheim.

Niederlage in Karlsruhe bei **D. Becker.**

3.3.

Ch. Gerbracht'sche Druckerei

J. Friedrichs,
Adlerstraße 28,

empfehlte sich zum Anfertigen von Briefcouverts und Briefpapier mit Firma, Rechnungen sowie allen Arten Druckerarbeiten. 10.7.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

Wäsche-Anstaltungen, Tischzeuge, Leinwand, Elsäßer Weißwaaren u., Bettwaaren.

Ludwig Schweisgut,

Grossherzog. Hof-Lieferant

31 Herrenstrasse 31, 6.3.

empfehlte unter Garantie

mehrere gespielte, sehr preiswürdige Tafelpianos von Rich. Lipp, Kalm & Günther, Sekledmayer, Biber in München; ferner: einen wenig gespielten, sehr gut erhaltenen Salon-Flügel von Rich. Lipp in Stuttgart.

Weinflaschen

in starker Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen 8.4.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158 und 166.

Closetfallröhren

von 0,125 bis 3,00 m Baulänge sowie alle nötigen Façonstücke sind fortwährend auf Lager und empfehle solche zu den Preisen der Hütte.

Desgleichen Senkfläßen, Geruchssperkschlüsse, Schachtrahmen und gußeiserne Deckplatten u. s. w.

Emil Schmidt,

Repräsentant der Hallberger Hütte.

Kontor: Hebelstraße 3.

Lagerplatz: Müppurrerstraße 18.

J. Nagel, Möbelfabrik

in Mühlburg,

empfehlte sein Lager von Möbeln und übernimmt die Anfertigung einzelner Möbel sowie ganzer Einrichtungen in jeder Styl- und Holzart, in solider Arbeit und zu möglichst billigen Preisen. 3.3.

Feinsten Englisch Ray-gras-Samen

zu Biertrassen in Gärten und dergl. empfiehlt die Samenhandlung von

W. Zollkofer,

3.3.

Müppurrerstraße 38.

Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh 9 Uhr Wellfleisch, Nachmittags 4 Uhr Leber, Grieben- und Bratwürste sowie Sauerkraut und Schweinerippchen empfiehlt bestens **Alex. Uchs.**

Zur Saison halte ich meine vorzüglich eingerichtete

Neuwäscherei von Tüllvorhängen

bei prompter und billigster Bedienung bestens empfehlen.

Tüllgardinen jeder Art werden sorgfältig gereinigt und ganz mit den gleichen Maschinen, wie solche bei der Fabrikation in Anwendung kommen, appretirt, wodurch sie vollständig das Ansehen der Neuheit erhalten. Weiße sowie crèmesfarbige Gardinen werden in crême wie neu gefärbt.

Ed. Printz,

3.2.

10 Erbprinzenstraße 10.

NB. Auf Wunsch werden Tüll- und andere Vorhänge unbrennlich, d. h. gegen Feuer widerstandsfähig, hergestellt.

Zur gefälligen Beachtung.

6.5. Das Möbel-Transport-Geschäft von Ludwig Maier, Schreiner, Steinstraße Nr. 9 dahier, empfiehlt sich den hohen T. Herrschaften sowie verehrlichem Publikum zum Umziehen innerhalb der Stadt sowie nach auswärts; ferner im Aufpolieren sowie Reparieren von Möbeln jeder Art und sichert unter Garantie reelle Bedienung und billige Preise zu.

Achtungsvollst

Ludwig Maier,

Möbeltransporteur.

Beim Quartalwechsel

empfehlte sich die Unterzeichnete zur Annahme von Abonnements auf:

Bazar, Preis per Quartal M. 2.50,

Frauenzeitung, Illustr., kleine Ausgabe, Preis per Quartal M. 2.50,

" Illustr., große Ausgabe, Preis per Quartal M. 4.25,

Modewelt, Preis per Quartal M. 1.25, 2.2.

von welchen Probenummern gratis zu Diensten stehen.

Karlsruhe. Agentur der Literarischen Anstalt in Freiburg.

Kaiserstraße 154.

Suevia zu Heidelberg.

Die Feier des 73. Stiftungstages des Corps soll durch eine gefellige Zusammenkunft

Montag den 27. März, Abends 8 Uhr,

in der **Restauration zum Palmengarten** dahier (Herrenstraße 34, reservirtes Zimmer rechts vom Eingang), begangen werden, und werden hierzu die früheren Mitglieder u. Freunde des Corps, insbesondere die Angehörigen der **Rhenania zu Freiburg** freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 20. März 1882.

2.1.

2.1.

Die Rückkehr von meiner persönlichen
Pariser Einkaufs-Reise
erlaube mir hiermit empfehlend anzuzeigen.

Henriette Bühler,
Modes,
Kaiserstraße 50.

Das Neueste in Strohhüten,

Cüllformen, Blumen, Federn, Hutstoffen jeder Art, Perlspitzen, span. Glonden, Agraffen, Perlen etc. empfehlen in reichster Auswahl

Gebr. Ettlenger,
Kaiserstraße 199.

Ein größere Anzahl Pariser Modellhüte sind zur gefl. Ansicht aufgestellt.

4.4.

Das Neueste in Strohhüten, Blumen, Federn, Hutstoffen, Spitzen, Knöpfen und Besätzen sowie sämtliche in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt in reichster Auswahl

Isidor Mayer,
Band- und Modewaaren,
165 Kaiserstraße 165.

2.2.

Möbelgeschäft

von **W. Spiess,** Tapezier,
Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße,
empfiehlt sein großes Lager (wegen bevorstehendem Umzug in die Kaiserstraße, gegenüber der Infanteriecaserne) von selbstgefertigten **Polstermöbeln** in allen Arten zur gefälligen Einsicht.
Eiserne patentirte **Krankensühle** mit praktischer, solider Polsterung. Das Neueste von **türkischen Ottomanen.** Bestellungen und Reparaturen werden reell und solid ausgeführt.

Mit Genehmigung löblicher städt. Behörden wurde am ehemaligen Durlacherthor eine

Brücken-Waage

erstellt und wird dieselbe zum Wiegen von Gegenständen aller Art empfohlen.

Die Besorgung geschieht durch einen hierzu beeidigten Mann und kann diese Waage den ganzen Tag über ununterbrochen benutzt werden.

Waagegebühr dieselbe, wie bei der städtischen Waage.
Karlsruhe, im März 1882.

3.3.

Josephine Vater,
Kaiserstrasse Nr. 152.

**Stroh- und Fantasie-
Hüte,
Federn, Blumen,
Nouveautés.**

**Färben und Façon-
niren**
von **Hüten** wird nach auf-
liegenden Mustern prompt
besorgt.

Modes.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich mein Geschäft mit Heutigem

Kaiserstrasse Nr. 152,

in das Hause des Herrn Hofmechaniker Sickler, gegenüber der Infanteriekaserne, verlegt habe.

Erlaube mir, die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich von meiner **Geschäftsreise** zurückgekommen bin und alle **Neuheiten** der Saison bei mir eingetroffen sind, empfehle ein reichhaltiges **Lager in Strohüten, Federn, Blumen, Bändern, Stoffe, Spitzen etc.**, eine grosse Auswahl garnirter Damen- und Kinderhüte sowie eine Anzahl Pariser Modellhüte, welche ich unter Einkaufspreis abgebe.

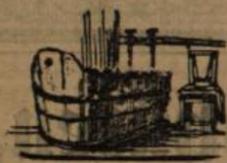
Hochachtungsvoll

Josephine Vater,

Kaiserstrasse Nr. 152.

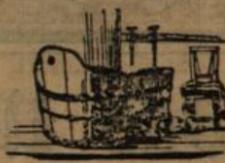
Karlsruhe, 20. März 1882.

8.2.



Bekanntmachung

der



Badanstalt zum Römischen Kaiser,

Ecke der Kaiser- und Waldstrasse Nr. 34.

Einem hochverehrlichen Publikum erlaube mir ergebenst mitzutheilen, dass mit dem heutigen Tage die

Sommerbäder

eröffnet und nur auf Verlangen geheizte Kabinete abgegeben werden.

Geöffnet ist die Badanstalt an sämtlichen Wochentagen von Morgens 7 Uhr bis zur Abenddämmerung, an Sonn- und Feiertagen bis Mittags 12 Uhr.

Abonnementskarten von 12 Bädern M. 6.20, von 6 Bädern M. 3.10, Einzelbad 70 Pfg.

Bäder in's Haus

werden bei frühzeitiger Anmeldung auf das Pünktlichste besorgt.

Hochachtungsvollst

L. Rinderspacher.

Für Frauen à Dutzend 6¹/₂ Mark.

 Cordpantoffel m. durchgenähten Proben gegen
& m. genagelten Tuchsohl. Nachnahme.
sehr billig G. Engelhardt in Zeltz, Corrections-Anst. 12.5.

Schwefelbäder

werden verabreicht in der

Badanstalt

12.12.

Waldstrasse Nr. 34.

Badezeit von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.

Samstag den 23. März
im großen Museumsfaale

VI. Abonnements-Konzert

des

Großh. Hoforchesters,

unter gefälliger Mitwirkung der Pianistin Frau **Klinkersuss** aus
Stuttgart und des **Sopranfängers Herrn J. Staudigl.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.